

RTL News 11.06.2010 / 18:45 RTL

Anmod ON Kloeppe

Es ist 18:45 Uhr, hier sind die Nachrichten bei RTL.

Vorspann

Einspieler

OFF Kloeppe

Südafrika begrüßt die Welt.

Mit einer farbenfrohen Eröffnungsfeier startet die Fußball WM 2010.

Millionen Fans rund um den Globus fiebern jetzt mit ihren Mannschaften.

Johannesburg - ein Hexenkessel.

Beim Eröffnungsspiel verpassen die Gastgeber gegen Mexico den Sieg.

Trotzdem bringen Bafana Bafana das ganze Land zum Kochen.

Und Deutschland – selbstbewusst.

Zwei Tage vor dem Spiel gegen Australien spricht Kapitän Philipp Lahm

von der besten Nationalmannschaft, in der er je gespielt hat.

Kloeppe ON

Guten Abend und herzlich willkommen bei RTL aktuell an diesem

Freitag, dem 11. Juni 2010, dem Tag, dem Millionen, ach was sag ich

wenn nicht sogar Milliarden Fußballfans auf der ganzen Welt entgegen

gefiebert haben. Seit kurz nach 4 heut Nachmittag rollt bei der Fifa Fußball WM der Ball, der Anstoß zu einem 30 Tage langen Fußballfest. Und wenn Sie, wovon ich mal ausgehe, meine Sportkollegin Ulrike von der Groeben vermissen, dann muss ich zugeben, sie hat mich heute Abend hier alleine sitzen lassen. Sie tröstet sich dafür aber in Berlin gleich mit zwei charmanten und sportlich höchst kompetenten und ziemlich langen Herren. Ulrike -

Übergabe an von der Groeben im Interview mit Klopp und Jauch

Anfang: „Ja, ziemlich langen Herren.....“

Ende: “.....melden wir beide uns gleich wieder hier aus Berlin.“

Kloppel ON

Okay wir freuen uns. Schönen Dank schon mal nach Berlin ans Olympiastadion. Ja der Startschuss zur WM, der fiel heute mit einer typisch afrikanischen, also farben – und lebensfrohen Eröffnungsfeier im Soccer City Stadion in Johannesburg. Überschattet wurde die Show allerdings von einem Todesfall in der Familie des Landesvaters Nelson Mandela. Gisa Eber berichtet.

OFF Ton Beitrag

Wenn jemand tanzen und feiern kann, dann die Afrikaner.

30 Minuten dauerte das stimmungsvolle Volksfest einer Regenbogen-
nation. Und wenn dann sogar ein Friedensnobelpreisträger, Erzbischof
Desmond Tutu fröhlich und ausgelassen tanzt, dann ist das die wohl
schönste Botschaft dieser WM an die Welt. Unterstützt von Topmodel
Naomi Campbell und internationaler Prominenz. Nur einer fehlte,
Nationalheld Nelson Mandela. Seine Urenkelin, die 13 jährige Senani,
war gestern nach dem Eröffnungskonzert in Soveto bei einem Autounfall
ums Leben gekommen. Nach dem Schock sagte der trauernde Ex -
Präsident seine Teilnahme an der Veranstaltung heute ab.
Trotzdem sollte das Land feiern. Schließlich war es ein langer Weg von
der Wiege der Menschheit bis zu dieser WM Premiere. Ein Sieg für das
Land, wie es dann R. Kelly in seiner WM Hymne sang.

R. Kelly ORI

32 Teams kämpfen jetzt 4 Wochen lang um die wichtigste Trophäe im
Fußball. Der Auftakt ist gemacht. Welcome the world home ist das Motto
Südafrikas. Heißt die Welt zu Hause willkommen.

Kloepffel ON

Und wir, wir schalten live nach Südafrika zu unseren Korrespondenten
Nicole Macheroux-Denault in Kapstadt und Carlo Schlender in
Johannesburg. Nicole zuerst zu Ihnen: Seit 6 Jahren fiebert ganz Afrika
ja diesem Ereignis entgegen. Wie war die Stimmung und wie ist die
Stimmung heute?

O – Ton Nicole Macheroux-Denault

Anfang: „Also hier in Südafrika gibt`s ein wunderbares Wort....“

Ende: „.....die große Hoffnung ist natürlich jetzt, dass wir gewinnen, Bafana Bafana, mit ein bisschen schwarzer Magie.“

Kloppel ON

Vielen Dank Nicole. Weiter nach Johannesburg zu Carlo Schlender. Carlo, viel wurde ja über die Sicherheit im Land diskutiert in den vergangenen Monaten. Müssen sich Spieler und Fans tatsächlich soviel Sorgen machen wie im Vorfeld immer befürchtet?

O – Ton Schlender

Anfang: „Naja, man kann es bei einem Großereignis wie diesem natürlich nie ganz ausschließen.....“

Ende: „....die WM Touristen zu schützen, wie wir heute beobachten konnten.“

OFF Ton Einspieler

Kompromisslos stürmen südafrikanische Eliteeinheiten mehrere Häuser in einem Township bei Johannesburg. Immer wieder fanden in den vergangenen Tagen in ganz Südafrika solche Razzien statt. Im Vorbeginn der WM so viel Kriminelle wie möglich hinter Schloss und Riegel zu bringen. Null Toleranz gegenüber allen, die die WM stören

könnten. Hooligans sollen keine Chance haben, überhaupt ins Land zu kommen, verspricht mir der Polizeisprecher optimistisch.

Voice over Polizeisprecher

Egal, ob sie über Dubai, Mocambique oder Ruanda kommen, wir merken es. Fünfzig aus Argentinien haben wir sofort erwischt.

In der Woche, die wir jetzt hier sind, dominiert bislang auf den Straßen dagegen die pure Freude. Ausgelassen nutzen die euphorischen Fans jede Gelegenheit zum Feiern. Die Polizei zeigt dagegen heute beim Eröffnungsspiel in Johannesburg bereits am Morgen Stärke und eine enorme Präsenz. Vom höchsten Polizeigeneral werden die Truppen noch einmal eindringlich eingeschworen, Randalierern gegenüber keine Toleranz zu zeigen.

Voice over General

Wer glaubt, er kann unseren guten Namen als Südafrikaner missbrauchen und wer denkt, unsere Besucher und unsere WM sind dazu da, um sich in Szene zu setzen, der soll später nicht sagen, wir hätten ihn nicht gewarnt.

Randalierer müssen also mit der ganzen Härte der Polizei rechnen. Wer randaliert, den kriegen wir, versprochen – sagt der General. Doch ganz ohne Zwischenfälle geht es bei so einem großen Turnier nie.

O – Ton Schlender

Anfang: „Es hat leider auch Überfälle auf Touristen, auf Journalisten gegeben.....“

Ende: „.....mit einem riesigen Aufgebot von mehr als 40.000 Polizisten . „

Weitere Überfälle oder randalierende Hooligans könnten das schöne Bild der WM schnell trüben. Und das soll mit allen Mitteln verhindert werden.

O – Ton Schlender

Anfang: „Naja, man muß dazu sagen, diese, äh, Übergriffe, die es gegeben hat, die halten sich noch sehr in Grenzen.....“

Ende.: „.....dann doch die WM dominieren wird.“

Kloppel ON:

Na, das wollen wir doch hoffen. Vielen Dank, Carlo Schlender, für diese Eindrücke. Mehr zur WM natürlich im Sport nachher mit Ulrike von der Groeben live aus Berlin. Danke aber erstmal Carlo.

Außerhalb der Fußballwelt geht das Leben aber auch weiter. Im Bundestag zeigten die Parteien der schwarz gelben Regierungskoalition heute ungewohnte Einigkeit. Sie wollen zum 1. Juli die Wehrpflicht von 9 auf 6 Monate verkürzen. Nach den Turbulenzen der vergangenen Tage versuchen Union und FDP offensichtlich, nun Ruhe einkehren zu lassen. Miriam Pauli berichtet.

OFF Text Beitrag

Tipps zur Brandbekämpfung könnte sich Angela Merkel heute auch auf dem Feuerwehrtag holen. Denn auch die Kanzlerin versucht die vielen Brände in der Koalition zu löschen, vorerst herrscht Waffenstillstand. Schwarz Gelb setzt wieder aufs Miteinander und auf gute WM Laune.

O – Ton Dirk Niebel, Entwicklungshilfeminister

Anfang: „Ich glaube, das tut uns allen gut, wenn wir mal `n bißchen bessere Stimmung kriegen.....“

Ende: „...man bewertet dann bestimmte Dinge vielleicht auch anders. „

Im Sinne der FDP zudem das erneute Nein von Bundesfinanzminister Schäuble zu Steuererhöhungen. Auf ein Zusammenhalten der Koalition vertraut auch Christian Wulff auf seinem Weg ins Bundespräsidentenamt. Er legte heute demonstrativ sein Mandat im niedersächsischen Landtag nieder. Aber es droht neuer Streit mit der CSU: Das Kanzleramt soll ein juristisches Gutachten über das Vorgehen von Bundesverteidigungsminister zu Guttenberg in der Kundus Affäre erstellt haben, ohne dessen Wissen.

Kloppel ON

Die Sondierungsgespräche für eine Ampelkoalition in Nordrhein – Westfalen sind vergangene Nacht gescheitert.

SPD, FDP und Grüne konnten sich vor allem in der Frage einer Schulreform nicht einigen. Die NRW SPD berät in diesen Minuten darüber, ob sie Verhandlungen mit der CDU über eine große Koalition aufnehmen wird. Falls nicht, bleibt noch die Möglichkeit einer rot grünen Minderheitsregierung, die aber von der Linkspartei toleriert werden müsste. Oder, letzte Alternative, es gibt Neuwahlen. Weitere Nachrichten, jetzt im Überblick, zusammengefasst von Friede Gutmann.

Beitrag OFF Text

Hiobsbotschaft aus der Tiefe. Aus dem Bohrloch im Golf von Mexiko strömen jeden Tag bis zu 8 Millionen Liter Öl aus. Wesentlich mehr als bisher befürchtet. Das heißt, alle 5 Tage wird soviel Öl ausgestoßen wie insgesamt nach der Havarie der Exxon Valdez. Nun soll Europa den Amerikanern zu Hilfe kommen. Länder wie Deutschland, Schweden oder Großbritannien haben angeboten, Ölsperren zur Verfügung zu stellen.

Lebenszeichen von Weltumseglerin.

Der 16jährigen Amerikanerin Abby Sunderland geht es gut. Ein Flugzeug ortete ihr Boot im Indischen Ozean. Wegen des schlechten Wetters dauert die Bergung aber noch an. Das Mädchen hatte in einem Sturm zwei Notsignale gesendet und war dann nicht mehr zu erreichen. Abby wollte als jüngster Teenager die Welt umsegeln.

Unwetterchaos in Deutschland.

Schwere Gewitter mit Orkanböen haben im Westen und Norden zu Grosseinsätzen der Feuerwehr geführt. Nach einem Blitzschlag brannte im hessischen Neukirchen ein Supermarkt völlig aus. Zahlreiche

Strassen und Keller standen unter Wasser, die Feuerwehr mußte zudem die ganze Nacht lang umgestürzte Bäume von der Straße räumen.

Kloppel ON

Mehr zum Wetter natürlich nachher von Christian Heckel. Aber ich geb` jetzt erst mal weiter nach Berlin aufs Fanfest vor dem Olympiastadion, wo RTL ja sein rollendes open air Studio aufgebaut hat. Ulrike, lass uns zum sportlichen Teil des Abends übergehen.

O - Ton Ulrike von der Groeben / Interview mit Jürgen Klopp

Anfang: „Ja, und weil wir jetzt zum sportlichen Teil des Abends.....“

Ende: „Die Partie hat Andreas von Thien zusammengefasst.“

OFF Text Beitrag:

Partystimmung im Stadion Soccer City vor 83.000 Fans. Von dieser Euphorie wollten sich die Südafrikaner in Gelb Grün tragen lassen. Doch sie begannen nervös, bereits nach 107 Sekunden die erste Chance der WM für die Mexikaner, doch Torwart Khune ist zur Stelle. Mexiko machte weiter Dampf. Vela auf Franco, doch wieder der starke Khune. Mexikos Trainer Aguirre einigermaßen unentspannt, die Chancenverwertung seines Teams mangelhaft. 0:0 zur Pause, doch dann die 55. Minute, wie aus dem Nichts ein Superspielzug der Südafrikaner und Tshabalala mit Urgewalt zum 1:0. Was für ein Knaller und so jubelt Bafana Bafana. Aber Mexico schlug zurück. Rafael

Marquez mit dem 1:1 in der 79. Minute. Noch einmal Aufregung dann - 90.Minute. Mpela – doch der Pfosten rettet für Mexico. So blieb es beim 1:1.

Voice over Lawrence Tshabalala

Man muß doch mal bedenken, das war das Eröffnungsspiel für uns. Wir haben das gut gemacht, beinahe hätten wir gewonnen und ich bin happy, dass ich getroffen habe.

Voice over Giovanni dos Santos

Wir haben eine gute Partie gespielt und sind nicht unzufrieden. Aber eigentlich wollten wir gewinnen.

1:1 – kein Auftakt nach Maß für Gastgeber Südafrika. Aber auch kein Grund, Trübsal zu blasen. Die Fans träumen weiter vom Titel.

O – Ton Ulrike von der Groeben / Jürgen Klopp

Anfang: „Ja, 1:1 unentschieden, was bedeutet das jetzt für die Bafana Bafana.....“

Ende: „...die neuesten Infos von der Nationalmannschaft, die hat jetzt Reinhard Brinx.,“

OFF Text Beitrag

Auf die spielerische Überlegenheit seiner Elf setzt Joachim Löw gegen die Australier. Vor dem 1. WM Spiel ist nicht nur der Bundestrainer davon überzeugt, dass er eine Top Truppe beieinander hat, sondern auch der Kapitän.

O-Ton Philipp Lahm

Anfang: „In meiner Meinung ist das (.) die beste Mannschaft.....“

Ende: „.....in den Nationalmannschaften, die ich bis jetze gespielt hab.,,

Die Deutschen fühlen sich bestens gerüstet. Mit solchen Fotos wollen Kapitän Philipp Lahm und sein Stellvertreter Bastian Schweinsteiger auch nach außen hin Stärke demonstrieren. Doch auch die Australier zeigen keine Angst vor großen Tieren. Wie in diesem Werbespot bei einem Sturmloch durch eine Horde von Biestern. Für Deutschland sind die Aussis eine harte Nuss.

O - Ton Bastian Schweinsteiger

Anfang: “In erster Linie dürfen wir uns auch nicht, äh, provozieren lassen von den Australiern.....“

Ende: „.....wenn wir den Ball haben. „

Doch darauf werden Jogis Jungs bestens vorbereitet sein.

Morgen um 10.30 Uhr fliegen sie nach Durban, wo sie am Sonntagabend im Moses Mabhida Stadion vor 70.000 Fans den ersten Schritt Richtung WM Titel machen wollen.

O –Ton Ulrike von der Groeben

Anfang: „Jawoll. Aber es gibt auch noch ein Leben neben dem Fußball.....“

Ende: „.....und das hat Marc Gabel für uns zusammengefasst.“

OFF Ton Beitrag

Jetzt aber ganz schnell, kleiner Mann, denn seit heute wird in Montreal wieder Formel 1 gefahren. Und einer bewies direkt zu Beginn, dass das hier sein Terrain ist. Michael Schumacher gewann 7mal in Kanada und störte gleich mal auch beim ersten freien Training die eigentlich erwartete Dominanz von McLaren - Mercedes. Platz 2 für Schumi, nur knapp anderthalb Zehntel hinter Jenson Button, aber noch vor Lewis Hamilton. Und auch Nico Rosberg bewies als Vierter, dass Mercedes Grand Prix offenbar deutlich aufgeholt hat. Das macht auf jeden Fall Mut fürs Rennen. Vizeweltmeister Sebastian Vettel hatte als Fünfter dagegen noch nicht ganz die Ideallinie gefunden. Wer hier auf dem Hochgeschwindigkeitskurs nicht ganz genau aufpasst, landet sofort in der Mauer. Aber Grund für Vettel, sich Sorgen zu machen, auf keinen Fall.

O – Ton Sebastian Vettel

Anfang: „Vielleicht, äh, sieht`s so aus, aber ich glaube, dass wir trotzdem sehr stark sind hier....“

Ende: „...unser Auto immer ganz gut funktioniert hat.“

Zumindest kamen sich die Türkei Streithähne Vettel und Teamkollege Mark Webber hier bisher noch nicht in die Quere. Webber landete nur auf Platz 14, auch wenn das noch nicht viel zu sagen hat. Eines dürfte aber jetzt schon feststehen: In dem Zweikampf zwischen McLaren - Mercedes und Red Bull werden an diesem Wochenende auch Schumacher und Roßberg ein gewichtiges Wörtchen mitzureden haben.

O - Ton Ulrike von der Groeben

Anfang: „Ja, und RTL überträgt natürlich morgen wie immer Live.....“

Ende: „...und ich geb` ganz schnell zurück nach Köln.“

Kloppel ON

Ja, schönen Dank, Ulrike von der Groeben, schönen Dank auch an die Kollegen Jauch und Klopp. Ja, wir können´s Ihnen nur empfehlen, schau Sie rein heute Abend bei RTL, es geht direkt weiter hier im Anschluss an unsere Sendung, ich wünsche Ihnen einen schönen Fußballabend und wir sehen uns am kommenden Montag wieder – bis dann.

Schlußjingle

Ende